Nr. 1131

Beauty, Spa und Dosenwurst

Hochdeutsche Komödie

in 3 Akten

für 5 Damen und 5 Herren

von Pirmin Stern

Theaterverlag Rieder
Birkenweg 3 86650 Wemding
Tel. 0 90 92 2 42 Fax 0 90 92 56 07
E-Mail: info@theaterverlag-rieder.de
Internet: www.theaterverlag-rieder.de

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Bezugs- und Aufführungsbedingungen:

Bestellung Ansichtssendung

Rollenbücher liefern wir Ihnen unverbindlich und kostenfrei vier Wochen zur Ansicht. Nach Ablauf der Leihfrist senden Sie die Leseproben ausreichend frankiert an den Theaterverlag Rieder zurück, andernfalls stellen wir Ihnen die ausgeliehenen Rollenbücher in Rechnung. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Theaterverlags Rieder. Die ungenehmigte Überschreitung der Ausleihfrist und nicht erfolgte Rücksendung setzen den Besteller in Verzug und der Verlag ist berechtigt, Verzugsspesen in Höhe von 3,--€ pro überschrittener Woche und je ausgeliehenes Rollenbuch ohne vorherige Anmahnung in Rechnung zu stellen. Einzelhefte berechtigen nicht zur Aufführung.

Bestellung Rollenmaterial, Preise für Rollenbücher

Das Rollenmaterial *(je Rolle u. Regie ein Buch)* muss käuflich erworben werden.

Der Preis pro Rollenbuch beträgt:

bei Mehraktern 12,--€ zzgl. 7% MwSt.
bei Zweiaktern 5,--€ bis 7,--€ zzgl. 7% MwSt.
bei Einaktern und Weihnachtsspielen 3,--€ bis 6,--€ zzgl. 7% MwSt.

Das Rollenbuch zur Übertragung in eine andere Sprache oder in einen anderen Dialekt kostet 35,--€ zzgl. 7% MwSt.
Das zur Aufführung ausgewählte Rollenbuch behalten Sie aus Ihrer Ansichtssendung zurück und tragen dann auf der Bestellkarte des Printkatalogs oder im Online-Formular auf www.theaterverlag-rieder.de die Bestellnummer des Theaterstücks, den Titel, den Aufführungsort, die voraussichtlichen Aufführungstermine, die Zuschauerzahl und den Eintrittspreis ein. Der Theaterverlag Rieder berechnet bei Umtausch von Rollenmaterial pauschal 35,--€ zzgl. 7% MwSt. als Bearbeitungsgebühr, die Portokosten trägt der Kunde. Bereits in Gebrauch genommene Rollenbücher sind mit dem vollen Preis zu bezahlen.

Aufführungsbedingungen, Tantiemen

Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen dem rechtlich Verantwortlichen der Bühne und dem Theaterverlag Rieder vor Beginn der Aufführungen voraus. Mit dem Kauf des Buchmaterials erwerben Sie noch kein Aufführungsrecht.

Die Aufführungsgebühr *(Tantieme)* beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen, jedoch mindestens 60,--€ je Aufführung bei abendfüllenden Mehraktern und Zweiaktern zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Einaktern beläuft sie sich auf 20,--€ je Aufführung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10-fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag Rieder vor.

Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat ein Jahr Gültigkeit, danach muss es beim Theaterverlag Rieder neu erworben werden. Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstößt gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zuwiderhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz *(§ 96 / § 97 / § 106ff)* zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungsgenehmigung. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Theaterverlag Rieder

Inhalt kompakt:

Vanessa betreibt eine neue Wellness-, Kosmetik- und Fitnessoase und wird zum Spielball aller Interessen. Ihre Angestellte Chantal, hält nur was von Kosmetik und boykottiert alles andere. Jacline, ist eine treue aber anspruchsvolle Kundin, die hier alles für sich einnimmt, besonders Pascal. Jessica, möchte alles und am besten alles umsonst. Nachbarin Bärbel hat zu allem ihre eigene Meinung und besondere Kommentare. Claudius schließlich, bringt und holt die Wäsche und mausert sich im Laufe des Spiels.

Kurt wird von seiner Frau zum Fitness getrieben, treibt es aber eher bunt. Heinz, Vater von Vanessa, hilft wo er kann, kann aber nichts so wirklich. Peter ist ein eher schlichter Geselle, aber bester Freund von Kurt und erleidet mit ihm allerhand absurde Dinge. Pascal ist der Held des Salons, Schwarm der Frauen, Fitnessgott der Männer, unverzichtbares Luxusgut des Salons *(sein Selbstbild).*

Ein vergnüglich, komisches Spiel um einen fragwürdigen Zeitgeist. Szenen zwischen Geschäft und Geschachere, Schwärmerei und Schönheit, Fitness und Faulheit, Wagemut und Wellness, erfüllte und enttäuschte Hoffnungen. Kurz gesagt: „Das wahre Leben, am falschen Ort“

Der Autor

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Darsteller:

Heinz	Unbelehrbarer Vater. *(ca. 100 Einsätze)*
Kurt	Gezwungener Fitnessfan. *(ca. 73 Einsätze)*
Peter	Abnehme*(un)*williger Gast. *(ca. 72 Einsätze)*
Pascal	Schönling und Personaltrainer. *(ca. 67 Einsätze)*
Vanessa	Ziellose Chefin. *(ca. 89 Einsätze)*
Chantal	Unmotivierte Angestellte. *(ca. 93 Einsätze)*
Jacline	Zielstrebige Kundin. *(ca. 78 Einsätze)*
Jessica	Zahlungsscheue Kundin. *(ca. 83 Einsätze)*
Bärbel	Wandelbare Nachbarin. *(ca. 95 Einsätze)*
Claudius	Orientierungsloser Wäschebote. *(ca. 71 Einsätze)*

Darstellerbeschreibung: **siehe jeweils beim ersten Auftritt der Darsteller.**

Bühnenbildbeschreibung: **alle drei Akte Fitness-Studio.**

Links, Eingang von draußen, vorne kleine Wartebank, hinten Ausgang zur Sauna, Solarium, Fitnessraum, Umkleide. Man sieht die Saunawand mit Fenster. Mitte Fitnessgeräte *(Rad, Crosstrainer, Handeln)* Rechts, Behandlungsstuhl, Liege, Verkaufstheke, Regale mit Mitteln, Ausgang zum weiteren Behandlungsraum und Büro/Wohnung.
Im 3. Akt kommen die Fitnessgeräte weg und Friseureinrichtung hinzu.

Spieldauer: ca. 120 Min.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

1. Akt

1. Szene

Vanessa, Bärbel, Chantal, Pascal

Vanessa: *(Grell geschminkt. Räumt im Regal rechts, Flaschen und Puder hin und her)* Wo ist denn nur der Lipgloss, Single and ready for Rambo, von Zauberfee? Die Bodylotion Botter and Chocolat von Luxustussi fehlt auch. Wir verpassen die Trends, nur, weil unsere Auslage uninspiriert ist. *(Ruft)* Chantal, Chantal *(Räumt weiter. Ruft dann wieder)* Chantal, Chantal!

Bärbel: *(Hausfrau, etwas schlampig angezogen und ungepflegt, ist zwischenzeitlich links hereingekommen)* Das meine ich auch.

Vanessa: Was meinst du auch Bärbel? Dass du uninspiriert bist, sieht man ja wohl. *(Ruft wieder)* Chantal, Chantaal!

Bärbel: Skandal, Skandaal, meine ich! Mein Geldbeutel ist immer uninspiriert. *(Stülpt ihre Taschen nach außen)*

Vanessa: Wie willst du dann deine Anwendungen bezahlen?

Bärbel: Welche Anwendungen?

Vanessa: Peeling, Maske, Augenbrauenkorrektur oder eine Hautreinigung mit unserer Anti Aging Innovation Flammengras?

Bärbel: *(Zupft an ihren Wimpern)* Gezupft habe ich die schon, aber das Abbrennen ist mir dann doch zu gefährlich.

Vanessa: Alternativ, könnte ich noch eine Bedampfung oder eine Behandlung mit Blutgras, Imperata cylindrica empfehlen.

Bärbel: Hier geht es ja zu wie in der Küche: Abflammen, bedampfen.

Vanessa: *(Winkt ab. Ruft wieder wie geschrieben)* Chantal, Chantal!

Bärbel: *(Setzt sich auf die Wartebank und putzt lautstark ihre Nase, schaut ins Taschentuch)* Blutgras? Brauche ich auch nicht.

Chantal: *(Kommt von rechts, ähnlich gestylt und angezogen wie Vanessa)* Chefin, was gibt es denn?

Vanessa: Die Frage ist, was gibt es nicht?

Chantal: Was gibt es nicht?

Vanessa: Single and ready for Rambo von Zauberfee und Botter and Chocolat...

Chantal: Doch das gibt es, von Luxustussi.

Vanessa: Aber nicht bei uns!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Chantal: Das gibt es doch nicht!

Vanessa: Sag ich doch.

Bärbel: *(Freudig)* Single and ready for Rambo? Das gibt es hier! *(Streckt den Finger wie ein Schulkind)*

Vanessa: Ich bestelle welche. *(Geht rechts ab)*

Bärbel: *(Setzt sich wieder)* Bestellt welche! Immer diese Konkurrenz.

Chantal: Willst du eine Behandlung?

Bärbel: Ist mir zu gefährlich. *(Zeigt ihr den Vogel)* Abdampfen, abflammen... Ohne mich! *(Schaut auf die Uhr)* Ich muss noch zum Metzger.

Chantal: Knopf oder Vogt?

Bärbel: Zum Zylinder Imperator

Chantal: Kenne ich nicht, aber für meine privaten Interessen suche ich mir auch einen Metzger.

Bärbel: Wieso denn das?

Chantal: Bei dem ist vieles Wurscht!

Bärbel: Iiii, bist du unanständig. *(Geht)*

Chantal: *(Schaut in den Spiegel, korrigiert ihr Make-up, setzt sich in den Behandlungsstuhl und beginnt ihre Nägel nach zu lackieren. Kopfschüttelnd)* Bärbel, tzzz, tzzz, tzzz!

Pascal: *(Kommt von hinten im Sportdress) (Schönling mit großem Gehabe)* So Freestyle Start up, für heute beendet. Nachher noch die Damen vom Bauch spezial und dann ab dafür.

Chantal: Bauch spezial? Bärbel ist beim Metzger.

Pascal: Bärbel? Wer fragt nach Bärbel? Nicht meine Zielgruppe.

Chantal: *(Lackiert weiter)* Beim Zyrius Impratscho.

Pascal: *(Macht Gymnastik)* Kleines Work out gefällig, Chantal? Unterstützt die Merkfähigkeit.

Chantal: Kannst du vergessen, dass macht mein ganzes Styling kaputt. *(Streicht ihre Kleidung zurecht und trägt vor dem Spiegel noch einmal Lippenstift auf)*

Pascal: Dann verschieben wir das, nach Feierabend. Willst du meine akrobatischen Fähigkeiten kennen lernen?

Chantal: Ich bin Make-up Artist und keine Akrobatin

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Pascal: Und was machst du da so?

Chantal: Retail, Bridal, Beauty und Celebrity.

Pascal: Aha? Ich stehe mehr so auf normale Dinge.

Chantal: Und was ist für dich normal?

Pascal: Move Strong, Stretch & Breath, Power Rücken und so.

Chantal: Pascal, das hört sich alles so anstrengend an.

Pascal: Alles eine Sache des Trainings. Ich hätte da noch einen Spätabendtermin frei.

Chantal: Kannst du vergessen, da bin ich müde.

Pascal: Und früher?

Chantal: Früher war ich auch schon müde.

Pascal: Und was geht jetzt?

Chantal: Ich!

Pascal: Du?

Chantal: Mal schauen, was die Chefin so macht. *(Geht rechts ab)*

Pascal: Will sie nicht oder blickt sie es nicht? Boh, zu viel Energie. *(Setzt sich aufs Rad und tritt wie wild. Feuert sich selbst an)* Go, go, go! Da geht noch was... *(Steigt wieder ab)* Besser! Viel besser. Man habe ich einen Hunger. Ich brauche dringend einen Powerriegel. *(Ab nach hinten)*

2. Szene

Heinz, Jacline, Pascal

Heinz: *(Kommt von rechts mit Putzsachen und in Mantelschürze)* Ich hatte meine Tochter gewarnt. Vanessa habe ich gesagt, Vanessa, die Personalkosten werden dir den Profit wegfressen aber nein, das Töchterlein macht sich selbständig. Was macht man da als Rentner, man hilft, wo man kann.

Jacline: *(Hochnäsiges Modepüpchen, kommt von links, mit Flyer in der Hand) (Liest laut)* Vanessas Oase. Beauty Spa Gym. Machen Sie sich selbst zum Erlebnis. Ambiente, Style und Feeling. *(Schaut Kurt an)* Und Sie? Verwirrt? Verirrt?

Heinz: Weder noch! *(Stellt sich in Pose)* Herzlich willkommen in Vanessas Oase. Beauty Spar… Spar Gym... Spargym… Spargelgym… Moment! *(Holt sich einen Flyer und liest)* wie geschrieben. Am-bi-ente, Sty-le und Fee-ling.

Jacline: *(Schaut ihn ungläubig an)* Geschlechtsumwandlung?

Heinz: Da muss ich nachfragen. Das wäre doch aber schade um Sie.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Jacline: Nicht ich, Sie.

Heinz: In meinem Alter?

Jacline: Doch verwirrt. Sie sind ja wohl kaum Vanessa.

Heinz: Aber fast.

Jacline: Also doch verwirrt?

Heinz: Nein, Vanessa ist meine Tochter. Was kann ich für Sie tun?

Jacline: Nichts, so wie Sie aussehen.

Heinz: Wen kann ich für Sie holen? *(Liest wieder angestrengt)* Beauty? Spa? Gym?

Jacline: Ambiente? Style? Ich schau mich noch um.

Heinz: Bitte, bitte, nur zu. *(Fängt an zu putzen, schaut aber immer zu Jacline)*

Jacline: *(Geht umher und schaut geringschätzig, Broschüren, Kosmetika etc. an)* Shiatsu, Hot Stone…

Heinz: *(Lässt Putzlappen fallen, will ihr mit Putzhandschuhen die Hand geben)* Heinz! Heinz Meier… die meisten sagen: „der Meier Heinz"!

Jacline: *(Schüttelt mit spitzen Fingern den Handschuh am kleinen Finger)* Jacline, Jacline Brümm.

Heinz: Ach so! Nicht Shiatsu?

Jacline: Momentan nicht.

Heinz: Und? ...und?

Jacline: Hot Stone?

Heinz: Wie sagen die Leute?

Jacline: Meier Heinz?

Heinz: Nein, zu ihnen? Wie sagen die Leute zu ihnen?

Jacline: Meistens sagen Sie… Bar oder mit Karte? Ich bevorzuge aber Karte.

Heinz: Jacline Brümm. Also bei uns wären Sie ja, die Kartebrümme Jacline.

Jacline: Hängen Sie mir nichts an. Die zwei Punkte über meinem Nachnamen haben mich schon ein Vermögen gekostet.

Heinz: Brümm? Brümmm? Brümmmmm? *(Überlegt)* Ah, ich habe es! Jacline…

Jacline: Behalten Sie es für sich.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Heinz: Ich kann schweigen. Schweigen kann ich, ich kann es ihnen überhaupt nicht sagen, wie ich schweigen kann, weil ich so schweigsam bin.

Jacline: *(Wirft verachtend eine Broschüre hinter die Theke)* Ich bin nicht überzeugt. Bis ein andermal vielleicht, Heinz. *(Will gehen)*

Heinz: Aber Jacline, bleiben Sie doch noch, wir haben uns doch gerade so gut verstanden.

Jacline: Verstanden habe ich von ihnen wenig, Heinz. Was sollte mich hier noch halten?

Pascal: *(Eilig von hinten, sieht Jacline, spricht sie genauso eilig an)* Move Strong, Stretch and Breath oder Bauch spezial?

Jacline: *(Erotisiert)* Move Strong, Stretch and Breath! *(Greift Pascal am Nacken und zieht ihn ganz nahe zu sich)* Ich zahle mit Karte!

Pascal: *(Weicht in Richtung Umkleide aus)* Wenn ich ihnen zuerst alles zeigend dürfte?

Jacline: Zeig es mir! *(Zieht ihn in die Umkleide)*

Heinz: *(Liest in der Broschüre)* Machen Sie sich selbst zum Erlebnis. Na dann *(Putzt mit Wischer den Boden)* Brümm, Brümmm, Brümmmmmm.

3. Szene

Heinz, Jessica, Kurt, Peter, Vanessa, Pascal, Jacline

Jessica: *(Schlicht aber doch adrett gekleidet, von links kommend)* Ach der Herr Fußbodenkosmetiker bei der Arbeit.

Heinz: Ich bin nicht bei der Arbeit Jessica, sondern mittendrin aber davon hast du ja keine Ahnung.

Jessica: Jeder baut sich sein eigenes Hamsterrad.

Heinz: Und die es nicht tun, leben von der Arbeit anderer.

Jessica: Aber ich nicht. *(Stiefelt durch den von Heinz geputzten Raum und bleibt auf seinem Lappen stehen)* Habt ihr noch Probepackungen?

Heinz: *(Zieht vergeblich an seinem Lappen)* Geh von meinem Lappen, sonst erhältst du eine Probepackung.

Jessica: *(Zeigt ins Regal)* Ich könnte doch für euch einige Produkte testen. Ich würde auch nichts dafür verlangen.

Heinz: *(Zieht weiter an seinem Lappen)* Das wäre ja noch schöner.

Jessica: Und ich auch Heinz, ich wäre auch noch schöner. *(Geht ein Schritt nach vorne)*

Heinz: *(Hat nicht damit gerechnet und schlägt sich seinen Lappen ins Gesicht. Brüllt)* Ach du Schei...Schei...

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Jessica: *(Schaut ihn an)* Nee, nee Heinz, nur Wasser. Na gut, *(holt einen Fussel aus seinem Gesicht)* ziemlich schmutziges aber Wasser. *(Putzt ihre Hand an seiner Schürze ab)*

Heinz: *(Hält den Eimer in der einen Hand und möchte mit der anderen nach Jessicas Hand schlagen)* Putz deine Hände gefälligst wo… *(schlägt ins Wasser und spritzt sich selber nass)*

Jessica: Heinz, lass dir doch das mit dem Spa, noch einmal erklären.

Heinz: Ich brauche kein Spa, ich muss mich baden! *(Will mit dem Eimer zur Tür links hinaus, stößt mit Kurt zusammen und macht sich noch mehr nass)*

Kurt: *(Behäbiger Typ im altmodischen Trainingsanzug, von links)* He, jetzt mal langsam mit den jungen Pferden.

Jessica: Wenn alte Gäule in Gang kommen...

Kurt: …sind sie nicht mehr zu bremsen.

Heinz: *(Hat mittlerweile wieder aufgeputzt. Drückt Kurt den Lappen ins Gesicht)* Stimmt! *(Schnell ab)*

Kurt: *(Steht nassgetropft da, reibt mit dem Ärmel übers Gesicht. Zu Jessica)* Was hast du denn mit dem gemacht?

Jessica: Der macht selbst. Er hilft, wo und was er kann, doch was er kann, kann ich dir nicht sagen.

Kurt: Ich trainiere nur, weil meine Frau mich für zu dick hält.

Jessica: Nicht nur deine Frau Kurt.

Kurt: *(Setzt sich behäbig aufs Trimmrad)* Ich trainiere ja, aber dadurch bekomme ich immer so einen großen Hunger.

Jessica: Dann probiere es doch mit Ernährungsumstellung.

Kurt: Ich habe die Dosenwurst schon in die Hausapotheke gestellt. Das hilft auch nichts.

Jessica: Kurt, du bist ein hoffnungsloser Fall.

Kurt: *(Beginnt mühevoll und langsam zu treten)* Sag das mal meiner Frau.

Jessica: *(Greift in Döschen am Behandlungsstuhl und schmiert sich vielerlei in Gesicht und Hände. Nach jedem Strich)* Oh tut das gut. Oh ist das schön.

Kurt: *(Tritt schwerfällig los. Immer wen Jessica gesprochen hat)* Oh, strengt das an. Oh, ist das schwer.

(Die Szene wiederholt sich einige Male)

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Peter: *(Ebenfalls in Trainingsanzug, von links. Öffnet zwischendurch immer wieder einen Spalt die Tür, streckt den Kopf herein. Schaut aber nur zum Publikum. Schlägt die Hand erstaunt vor den Mund und schließt dann wieder die Tür)*

Jessica: *(Wie zuvor)* Oh, tut das gut. Oh, ist das schön.

Kurt: *(Wie zuvor)* Oh, strengt das an. Oh, ist das schwer.

Peter: *(Kommt herein und hält sich die Augen zu)* Kurt geht es dir gut?

Jessica: Oh, tut das gut.

Peter: *(Weiter ohne Sicht)* Dich habe ich nicht gefragt.

Kurt: Oh, ist das schwer.

Peter: Kurt, dann hör doch einfach auf.

Kurt: *(Steigt ab und setzt sich erschöpft in den Behandlungsstuhl)* Ich bin geschafft.

Jessica: Oh ist das schön.

Peter: Aufhören! Ich schaue jetzt.

Jessica: Moment! *(Holt einen Handspiegel und fällt im Rückwärtsgehen Kurt auf den Schoß)*

Kurt: *(Empört)* Aber jetzt!

Peter: Gut. *(Nimmt die Hand von den Augen und sieht die beiden)*

Jessica: *(Erschrocken)* Oh, ist das…

Peter: …schön! Ich weiß.

Kurt: *(Erschrocken)* Oh, ist das…

Peter: …schwer! Ich weiß.

Kurt: Peter, das ist nicht so…

Peter: …wie es aussieht. Ich weiß.

Jessica: *(Hat von den vielen Cremes überall Streifen im Gesicht und an den Händen) (Springt hoch und hält ihre Hände hoch)* Ich habe nichts angefasst.

Kurt: *(Steht auf und greift dabei versehentlich in die Cremedose)* Ich wasche meine Hände in Unschuld.

Peter: Hoffentlich reichen die Hände.

Kurt: *(Hält Peter mit beiden Händen an den Wangen)* Aber Peter du wirst doch nicht schlecht von mir denken. *(Schmiert ihm dabei Creme an beide Wangen)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Peter: *(Hat nichts bemerkt)* Ich brauche nicht zu denken. Mir reicht, was ich sehe.

Jessica: Ich habe genug gesehen. *(Geht zur Ausgangstür)* Ich muss nachdenken. *(Geht)*

Peter: Nachdenken bedeutet, dass man es vorher nicht getan hat.

Kurt: Ich habe nur trainiert. *(Schmiert sich beim Schweiß abwischen die Stirn mit Creme voll)*

Pascal: *(Kommt von hinten)* Jetzt habe ich der Jacline schon so viel gezeigt, aber die möchte immer noch mehr...

Jacline: *(Ihm nach)* Pascal, ich möchte mehr, werde mein Personaltrainer.

Vanessa: *(Kommt von rechts, schaut sich verdutzt um)* Was ist denn hier los?

Pascal: Vanessa, ich brauche eine Erschwerniszulage.

Jacline: Noch einmal Stretch and Breath, bitte, bitte.

Vanessa: Pascal, kümmere dich um die Kundin.

Jacline: *(Zieht Pascal wieder mit)* Ich zahle mit Karte.

Pascal: Aber die Damen vom Bauch spezial…

Jacline: Noch etwas Neues? Komm schon. *(Mit Pascal nach hinten ab)*

Peter: *(Sieht sein Gesicht im Spiegel, schaut Vanessa an)* Das ist nicht so, wie es aussieht.

Vanessa: *(Nimmt den Cremetopf)* White Happening von Last-Trost. Die setze ich euch auf die Rechnung.

Peter: *(Nimmt die Dose und liest)* Hüa...luron, Kuh zehn. Die bezahlt Kurt.

Kurt: Warum denn ich?

Peter: *(Liest wieder)* Hüa… und Kuh zehn. Muh. Eindeutig für dich. Ich esse keine Dosenwurst. *(Gibt Kurt die Dose)*

Kurt: *(Steckt einen Finger in die Dose und leckt heimlich einen anderen ab)* Okay! *(Steckt die Dose ein)*

Vanessa: Wenn das so weitergeht hier, rufe ich eure Frauen.

Kurt: *(Steigt auf das Rad)* Ich bin brav.

Peter: *(Steigt auf den Crosstrainer)* Ich bin noch viel bravouröser.

(Beide beginnen mit dem Training)

Vanessa: *(Schaut kurz zu)* Geht doch. *(Will gehen)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Kurt: Ja, geh doch.

Vanessa: Wie bitte?

Peter: *(Schneller werdend)* Geht doch, geht doch.

Kurt: *(Schwerfällig)* Geht, doch. Geht, doch!

Vanessa: Rein treten Jungs, sonst kommt ihr nie voran. *(Geht)*

Peter: Ich trete, ich trete. *(Steigt ab und schaut auf das Gerät, steigt wieder auf und tritt mehr) (Schaut nach hinten)* Bin ich schon vorangekommen?

Kurt: *(Müde)* Gibt es diese Dinger nicht mit Elektromotor?

Peter: Doch das gibt es bestimmt, aber bei deinem Gewicht macht jeder Akku schlapp.

(Beide machen weiter)

4. Szene

Kurt, Peter, Chantal, Bärbel, Claudius, Vanessa, Heinz

Chantal: *(Kommt von rechts, sieht die beiden Männer)* Immer dieser Männerschweiß, so kann ich nicht arbeiten.

Peter: Hast du schon einmal?

Chantal: Das geht dich überhaupt nichts an. Macht ihr, euer Work out.

Kurt: *(Springt vom Crosstrainer)* Gott sei Dank.

Peter: Bist du vorangekommen?

Kurt: Work out, hat sie gesagt. Arbeit aus!

Chantal: *(Zeigt auf die Fitnessgeräte)* Wenn es nach mir ginge, hätten diese Dinger hier nichts verloren.

Kurt: Wenn es nach mir ginge, hätte ich hier nichts verloren.

Peter: Hast du denn hier etwas verloren, Kurt?

Chantal: Eines sicherlich nicht, Gewicht.

Kurt: Mir reicht es. Ich gehe Duschen. *(Ab nach hinten)*

Peter: *(Steigt ab und beginnt zu suchen)* Was hat er denn nur?

Chantal: Was hat wer?

Peter: Kurt! *(Sucht wieder)* Wenn ich nur wüsste, was der verloren hat.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Chantal: Den Verstand.

Peter: Dann kann ich gehen.

Chantal: Warum?

Peter: Den finde ich bei dir, bestimmt nicht.

Chantal: Hattest du deine Flossen in den Cremetiegeln?

Peter: *(Hat immer noch Creme im Gesicht)* Mir ist die Unschuld ins Gesicht geschrieben. *(Geht ab nach hinten)*

Chantal: Die Männer müssen hier raus und diese Dinger auch. *(Tritt gegen ein Gerät)* Aua. *(Hüpft auf einem Fuß umher)*

Bärbel: *(Kommt von links mit Einkaufstasche)* Der Knopfe Metzger kennt ihn auch nicht. Yoga?

Chantal: *(Hüpft immer noch)* Was der Metzger kennt kein Yoga?

Bärbel: Nein du.

Chantal: Ich kenne Yoga.

Bärbel: Den Zylinder Imperator.

Chantal: *(Hat sich auf den Behandlungsstuhl gesetzt. Reibt ihren Fuß)* Ich brauche einen Umschlag.

Bärbel: *(Kramt in ihrer Einkaufstasche) (Zeigt ihr zwei Briefumschläge)* Mit Fenster oder ohne?

Chantal: Für meinen Fuß, Bärbel.

Bärbel: *(Schaut ins Kuvert)* Der passt da nicht hinein.

Chantal: Zum Kühlen! Zeh tut weh, Fuß ist Mousse, Gelenk verengt.

Bärbel: Ach so! *(Kramt in ihrer Tasche) (Holt zwei Dosen raus)* Leberwurst oder Schwarzwurst?

Chantal: Untersteh dich. *(Hüpft rechts hinaus)* Vanessa, Hilfeeee!

Bärbel: *(Setzt sich auf die Wartebank und drückt die Dosen an ihre Wangen)* Die kühlen doch.

Claudius: *(Kommt ganz weiß gekleidet mit Sonnenbrille, große Tragtasche von links, geht zur Theke und stellt die Tasche ab) (Spricht mit bedrohlich, lustlosen Klang)* Hallo, hallooo! Gibt es etwas Schmutziges? Nehme ich mit!

Bärbel: *(Wurde nicht bemerkt. Schaut auf einen großen Fleck auf ihrer Kleidung, spuckt ins Taschentuch und fängt nervös an zu putzen. Leise und eingeschüchtert ins Publikum)* Schmutzig, oh je schmutzig.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Claudius: *(Dreht sich um und sieht Bärbel)* Und du?

Bärbel: *(Setzt sich schnell wieder hin, macht sich klein, bedeckt ihren Fleck mit der Tasche. Kleinlaut)* Ganz sauber, ganz sauber.

Claudius: Sicher?

Bärbel: *(Rutscht noch ein Stück tiefer)* Ganz sauber, ganz sauber.

Claudius: Nichts zum Mitnehmen?

Bärbel: *(Bekommt ein großes Handtuch zu fassen und wirft es über sich)* Nicht mitnehmen, ganz sauber, ganz sauber.

Claudius: *(Zeigt auf einen Fleck auf dem Handtuch)* Schmutzig!

Bärbel: *(Unter dem Handtuch kleinlaut vorsprechend)* Ganz sauber, ganz sauber.

Claudius: *(Reißt das Handtuch weg)* Schmutzig! Nehme ich mit! *(Im Gehen)* Ich komme wieder.

Bärbel: *(Sitzt mit den zwei Dosen vor den Augen auf der Bank)* Ich bin ganz sauber, ich bin ganz sauber.

Heinz: *(Kommt mit Sprühflasche und Tuch von hinten, sieht Bärbel)* Bärbel?

Bärbel: Ich bin ganz sauber.

Heinz: *(Ruft nun, um sie aufzuschrecken)* Bäääärbeeeeeel.

Bärbel: Heinz? *(Nimmt die Dosen von den Augen)* Heinz, er war da und ich bin schmutzig und er ist überhaupt kein Metzger.

Heinz: Wer war da?

Bärbel: Der Imperator! Der Zylinder Imperator.

Heinz: Der was?

Bärbel: Wenn ich das nur wüsste.

Heinz: Wie sah er denn aus?

Bärbel: Weiß gekleidet, ganz weiß und sauber. So groß war er *(zeigt wie ein Kind)* so groß und weiß wie von Ariel gewaschen.

Heinz: Kenne ich nicht. Was wollte er denn?

Bärbel: Alles Schmutzige nimmt er mit und ich habe doch diesen Fleck. Heinz, bist du sauber?

Heinz: Ich habe eine reine Weste.

Bärbel: Aber ich bin nicht ganz sauber.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Heinz: So, so, zeig her. *(Zieht sie auf den Behandlungsstuhl)*

Bärbel: Aber Heinz!

Heinz: Das bekommen wir hin. *(Sprüht sie mit der Flasche ein und fängt wild an zu wischen)*

Bärbel: Aber Heinz! Ich bin doch kitzelig.

Heinz: *(Sprüht wieder und wischt)* Bärbel halte still.

Vanessa: *(Kommt von rechts)* Aber Papa!

Bärbel: Aber Heinz!

Heinz: Aber Vanessa!

Vanessa: Aber Papa, was machst du denn?

Heinz: Ich helfe wo ich kann, weil Bärbel nicht ganz sauber ist.

Vanessa: Aber du kannst doch nicht!

Heinz: Und ob ich kann. *(Sprüht wieder und wischt)*

Bärbel: Er kommt doch wieder!

Vanessa: Schluss jetzt Papa

Heinz: *(Hört auf)* Und Bärbel, sauber?

Bärbel: *(Steht auf und schaut nach)* Sauber aber nass.

Heinz: Siehst du Vanessa, ich kann doch.

Vanessa: Raus jetzt mit euch.

Bärbel: Ist Kurt da?

Heinz: Was willst du mit Kurt?

Bärbel: Dem soll ich die Büchsenwurst bringen für seine Hausapotheke.

Vanessa: Was macht der bitte mit Büchsenwurst in der Hausapotheke?

Bärbel: Vielleicht Umschläge?

Heinz: Bist du sicher?

Bärbel: Bin ich Apotheker? *(Ab nach hinten)*

Vanessa: So geht das hier nicht weiter. Hier geht es zu wie im Zirkus aber nicht wie im Beautysalon.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Heinz: Habe ich dich nicht gewarnt. Habe ich! Ich gehe.

Vanessa: Wohin?

Heinz: Zu Kurt, vielleicht gibt es in der Umkleide Büchsenwurst. *(Geht ab, nach hinten)*

Vanessa: *(Empört)* Was? Das ist hier doch kein Wurstmarkt! Na warte! *(Wütend ab nach hinten)*

5. Szene

Jessica, Chantal, Jacline, Pascal, Kurt, Peter, Heinz, Vanessa, Claudius, Bärbel

Jessica: *(Kommt von links, hat viele roten Flecken im Gesicht)* Ich brauche eine Behandlung. Hallooo!

Chantal: *(Kommt humpelnd mit Wickel um den Fuß)* Was willst du denn für eine Behandlung?

Jessica: Eine Gratisbehandlung.

Chantal: Ich brauche auch eine Behandlung. *(Zeigt auf ihren Fuß)*

Jessica: Dann geh doch zum Arzt.

Chantal: Und warum gehst du nicht zum Arzt?

Jessica: War ich schon und beim Apotheker.

Chantal: Und was machst du dann hier?

Jessica: Der Arzt wollte mir eine kostenpflichtige Behandlung verkaufen und der Apotheker eine Zuzahlung zur Salbe.

Chantal: Und jetzt?

Jessica: Und jetzt will ich eine Gratisbehandlung von dir, schließlich ist eure Creme schuld an meinen Flecken. *(Zeigt auf ihre Flecken)* Allergene Stoffe!

Chantal: Setzt dich, ich mache dir eine Maske.

Jessica: Ich will nicht zum Fasching, ich will eine Gratisbehandlung.

Chantal: Ich meinte doch, eine beruhigende Gesichtsbehandlung.

Jessica: *(Setzt sich in den Behandlungsstuhl)* Ob mich die beruhigt?

Chantal: Ruhe jetzt. *(Beginnt mit einer Anwendung, in deren Verlauf eine Gesichtsmaske entsteht)*

Jacline: *(Kommt von hinten)* Huch, dieses Bauch Spezial hat mich ganz erhitzt. *(Sieht die Behandlungsliege)* Eine kühlende Anwendung bitte. *(Legt sich auf die Liege)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Chantal: Kommt sofort. Eine Maske mit kühlenden Meeresalgen. *(Klatscht ihr im Verlauf nasses Grünzeug ins Gesicht)*

Pascal: *(Von hinten mit Gymnastikmatte)* Ich habe eine muskuläre Überbelastung, da helfen nur Lockerungsübungen. *(Legt sich auf seine Matte und schüttelt die Beine aus)*

Kurt: *(Kommt von hinten)* Mensch bin ich geschafft

Pascal: Locker bleiben Kurt, immer locker bleiben.

Kurt: Locker bleiben? *(Legt sich auf die Wartebank)* Ah, locker bleiben.

Peter: *(Kurt folgend)* Mensch Kurt, was du immer hast. Ich habe… ich habe… *(greift sich an die Waden und fällt zu Boden)* Ich habe einen Krampf.

Heinz: *(Peter folgend)* Wenn ihr mich nicht hättet. *(Beginnt Peter die Beine zu strecken)*

Vanessa: *(Kommt. Empört)* So geht das hier nicht weiter.

Chantal: *(Setzt sich vor Vanessa und streckt ihr den Fuß hin)* Ich brauche einen neuen Umschlag.

Vanessa: Was kommt denn noch?

Claudius: *(Kommt wie zuvor mit kleiner Tasche)* Eine Restlieferung.

Bärbel: *(Kommt von hinten, schaut sich um) (Erschrocken)* Der Imperator hat gewütet.

Vorhang - Ende 1. Akt!